

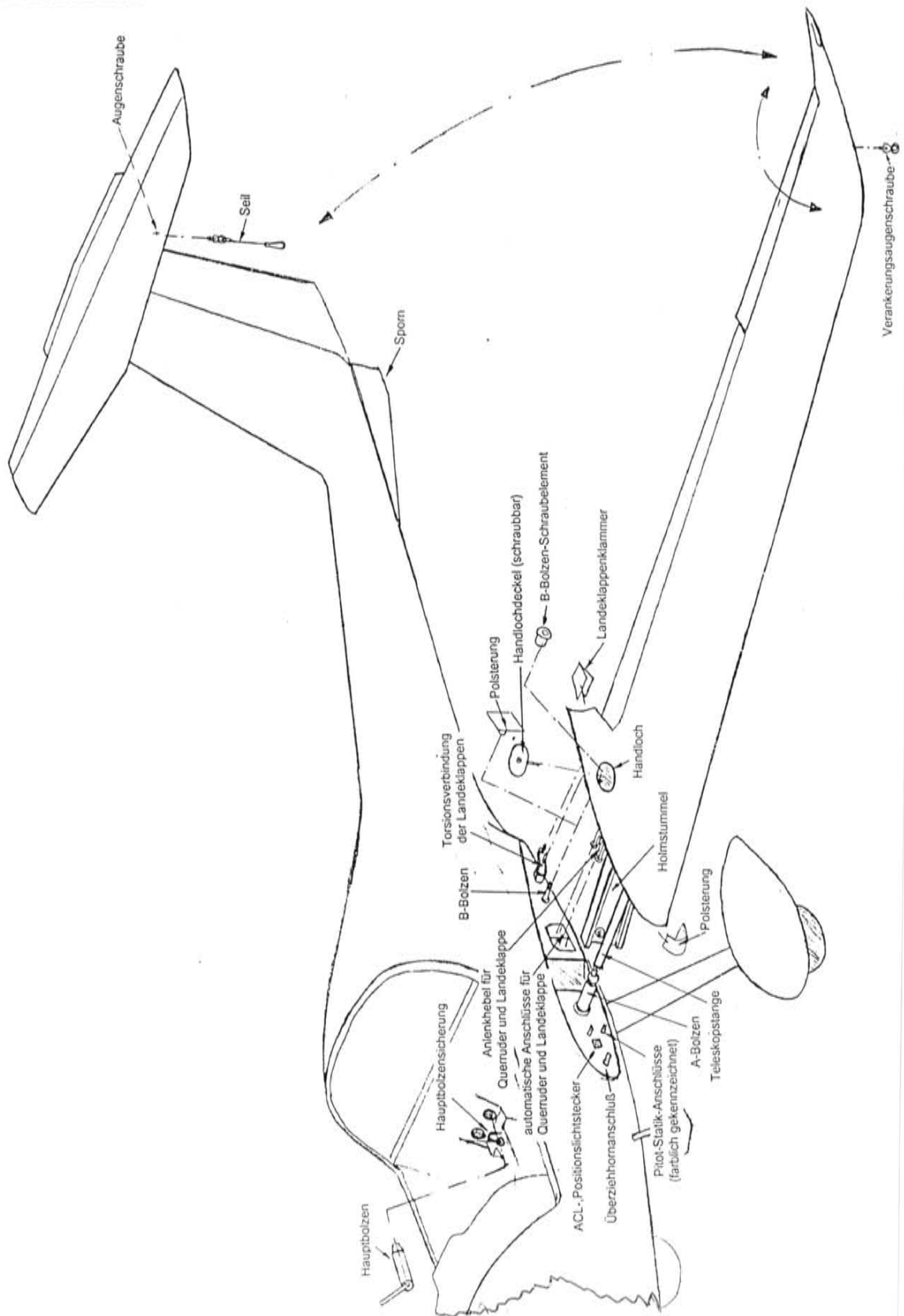
## Anklappmechanismus für die Tragflächen

### INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. ÜBERSICHT	2
2. BESCHREIBUNG	3
3. AUFRÜSTEN	4
4. ABRÜSTEN	5
5. ALLGEMEINE HINWEISE	5

Änderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	1 von 5

1. ÜBERSICHT



Anderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	2 von 5

## 2. BESCHREIBUNG

Das Flugzeug und der Anklappmechanismus sind so konstruiert, daß bei der Flügelmontage oder -demontage, sofern die Herstelleranweisung genau beachtet wird, eine Beschädigung von Bauteilen ausgeschlossen werden kann und durch den automatischen Anschluß für Querruder und Flügelklappen (Torsionsverbindung wird händisch eingeführt) deren einwandfreie Funktion sichergestellt ist.

Im angeklappten Zustand ruhen die Tragflächen an der Wurzel auf der Teleskopstange (A-Bolzen) und sind am Tragflügelende mit einem an den Verankerungsschrauben angebrachten Seil, an Augenschrauben die ins Höhenleitwerk eingeschraubt werden, aufgehängt. Um Beschädigungen der Tragflächen durch Scheuern zu vermeiden sind Polsterungen und Abstandshalter angebracht.

Im aufgerüsteten Zustand sind die Teleskopstangen in die Flügelnase eingeschoben. Die Polsterungen und Abstandhalter, sowie die Tragriemen müssen entfernt sein.

Der sichere Betrieb des Luftfahrzeuges ist unter der Voraussetzung, daß die Montagearbeiten durch eine sachkundige Person aufgeführt bzw. überwacht werden, gewährleistet.

Die Flügel-Rumpfverbindung erfolgt durch je drei Bolzen. Die beiden Hauptbolzen befinden sich in der Mitte des Holmtunnels. Sie sind zwischen der Rückenlehne frei zugänglich und werden von vorne eingeführt. Die Sicherung erfolgt mittels eines federbelasteten Sicherungshakens, der über die Bolzengriffe gehakt wird.

Die A-Bolzen sind vor, die B-Bolzen hinter dem Holmtunnel am Rumpf fix montiert. Die B-Bolzen-Schraubelemente werden über Handlochdeckel an der Flügeloberseite auf die B-Bolzen geschraubt. Die Schraubelemente besitzen einen integrierten Kugelsicherungsring und bedürfen keiner weiteren Sicherung.

Anderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	3 von 5

3. Aufrüsten

1. Alle Bolzen und Buchsen, sowie das B-Bolzen-Schraubelement reinigen und einfetten; die Handlochdeckel am B-Bolzen entfernen.
2. Die Hauptbolzen bereitlegen.
3. Flügelklappen in UP-Stellung (Hauptschalter EIN und Klappenposition UP wählen; sobald die Klappenstellung erreicht ist, Hauptschalter wieder auf AUS).
4. Einen Flügel vom Höhenleitwerk abhängen und bis zum Anschlag nach hinten ziehen. Eine zweite Person muß dabei, zwischen Flügel und Rumpf stehend, die Teleskopstange durch Anheben des Flügels am Holmstummel entlasten.
5. Den Flügel um 90° nach vorne schwenken, um die Querachse kippen und in korrekter Position halten.
6. Nur Polsterung am B-Bolzen entfernen, Klammer an der Landeklappe und Flügelnase belassen.
7. Den Holmstummel in die Holmbrücke des Rumpfes einführen.
8. Schlauchverbindung für das Überziehorn herstellen. Stecker für Positionslichter und ACL anstecken. Pitot-Statik-Leitungen in die Flügelnase einschieben (darauf achten, daß die Leitungen nicht knicken!).
9. Flügel auf A- und B-Bolzen auffädeln und ganz an den Rumpf schieben, dabei Torsionsverbindung einfädeln (Flügel läßt sich nicht ganz an den Rumpf schieben, wenn die Torsionsverbindung nicht korrekt eingefädelt ist).
10. Den Hauptbolzen einschieben. Das Einschieben wird erleichtert, wenn dabei der Flügel außen am Randbogen leicht kreisförmig bewegt wird. Der Querruder- und Klappenanschluß erfolgt dabei automatisch. Den Flügel bis zum vollständigem Einschieben des Hauptbolzens unterstützt lassen. Eine weitere Unterstützung des Flügels kann aufgrund des breiten Fahrwerks unterbleiben.

**WICHTIGER HINWEIS**

Beim Anstecken der Flügel muß darauf geachtet werden, daß die automatischen Ruder- und Klappenanschlüsse sowie die Torsionsverbindung der Klappen richtig eingeführt werden.

Änderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	4 von 5

11. Das B-Bolzen-Schraubelement auf den B-Bolzen schrauben und vorerst von Hand festziehen.
12. Den zweiten Flügel entsprechend den Punkten 3 bis 9 in derselben Art und Weise montieren.
13. Die Hauptbolzen mittels Sicherungshaken sichern.
14. Beide B-Bolzen-Schraubelemente mit Schraubenschlüssel (SW 17) mit mäßiger Handkraft festziehen, Handlochdeckel festschrauben.
15. Flügel-Rumpfübergang mittels wasserfestem Klebeband abkleben.
16. Sämtliche Polsterungen, Seil und Augenschrauben entfernen.

#### 4. Abrüsten

Das Abrüsten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die entsprechende Montage. Die Landeklappe muß vor der Demontage auf UP-Position gestellt werden.

#### **ANMERKUNG**

Mit angeklappten Flügeln steht die DV 20 KATANA auf Hauptfahrwerk und Sporn.

#### 5. Allgemeine Hinweise

erforderliche Zubehörteile:

- Verankerungsschraube (Augenschraube) für Tragfläche
- Augenschraube für Höhenleitwerk
- Seil
- Landeklappenklammer - Nasenpolster
- Polsterung für B-Bolzen

Anderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	5 von 5